

DATENSCHUTZ-ORGANISATIONFortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

Beschäftigtendatenverarbeitung nach DS-GVO und BDSG

Zulässigkeit und Transparenz

TERMIN/ORT**4. Juni 2024 in Köln**

10:00–17:00 Uhr

REFERENTEN**RA Andreas Jaspers**Geschäftsführer, Gesellschaft für Datenschutz und
Datensicherheit (GDD) e.V., Bonn**Thomas Mühlelein**Geschäftsführer, DMC Datenschutz
Management & Consulting GmbH & Co. KG, Frechen;
GDD-Vorstand, Bonn**ZIELGRUPPE**

Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter/innen im Personalbereich sowie Mitglieder von Mitarbeitervertretungen, die sich mit den aktuellen Entwicklungen des Datenschutzes vertraut machen wollen.

IHR NUTZEN

Das Seminar informiert über die rechtlichen IT-Grundlagen sowie aktuelle Fachfragen des Personaldatenschutzes. Es richtet sich an betriebliche Datenschutzbeauftragte, aber insbesondere an Personalverantwortliche und Betriebsräte.

SCHWERPUNKTTHEMEN

- DS-GVO und BDSG
- Begründung des Beschäftigungsverhältnisses
- Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses – Monitoring, Kontrolle, Compliance
- Personaldatenverarbeitung im Konzern und Unternehmensverbund
- Informations- und Auskunftspflichten – Datenportabilität; Recht auf Vergessenwerden
- Kontrolle des Beschäftigtendatenschutzes
- Mitbestimmung

BESCHÄFTIGTENDATENVERARBEITUNG NACH DS-GVO UND BDSG

Der Beschäftigtendatenschutz ist äußerst komplex geregelt. Die Zulässigkeit der Verarbeitung von Beschäftigtendaten orientiert sich an den gesetzlichen Bestimmungen, die durch die DS-GVO und das BDSG novelliert wurden. Hinzu kommen die von der Rechtsprechung entwickelten Grundsätze der Mitbestimmung und die Stellungnahmen der Aufsichtsbehörden.

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Prozesse der Personaldatenverarbeitung sowie Kontrollbefugnisse und deren Grenzen.

INHALT

Grundlagen

- Individuelles und kollektives Datenschutzrecht
- DS-GVO und BDSG
- Selbstbestimmung und Transparenz
- Mitbestimmung und Betriebsvereinbarung als Zulässigkeitsnorm
- Personalaktenrecht und BDSG
- § 26 BDSG als spezielle Zulässigkeitsnorm

Begründung des Beschäftigungsverhältnisses

- Fragerecht des Arbeitgebers
- Zulässigkeit der Erhebung und Verarbeitung sensibler Bewerberdaten (z.B. Vorstrafen, Vermögensverhältnisse, Gesundheitsdaten)
- Googeln von Bewerbern
- Arbeitgeber- und sonstige Drittauskünfte
- Löschpflichten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens

Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses –

Monitoring, Kontrolle, Compliance

- Kritische Datenverarbeitung im Beschäftigungsverhältnis (Gesundheit, Alter, Behinderung etc.)

- Compliance – präventive und repressive Kontrollen
- Anforderungen an die Einwilligung

Personaldatenverarbeitung im Konzern und Unternehmensverbund

- Datenweitergabe im Konzern
- Zentrale Personaldatenverarbeitung
- Shared Service Center
- Datenübermittlung im internationalen Konzern

Transparenz der Verarbeitung

- Informations- und Benachrichtigungspflichten
- Bei Datenerhebung und Zweckänderung
- Bei Auskunftverlangen
- Datenportabilität

ANMELDUNG unter **datakontext.com** oder per Fax +49 2234 98949-44

Wir melden an:

Beschäftigtendatenverarbeitung nach DS-GVO und BDSG

☐ 04.06.2024 Köln

5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

790 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung. Das Tagungshotel teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44

datakontext.com · tagungen@datakontext.com

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

1. Name:	Firma:
Vorname:	Abt.:
Funktion**:	Name:
Abteilung**:	Straße:
E-Mail*:	PLZ/Ort:
2. Name:	Telefon (geschäftlich):
Vorname:	Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
Funktion**:	☐ Auf Wunsch per Fax:
Abteilung**:	Unterschrift: Datum:
E-Mail*:	

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · Fax: + 49 375 291727

zwickau@datakontext.com